

## Medienmitteilung

Beromünster, 28. Dezember 2022

### **Ortsplanungsrevision: Neue Projektorganisation für dritte Etappe**

**Die ersten beiden Etappen der Ortsplanungsrevision sind erfolgreich abgeschlossen. Noch offene Punkte und Gesuche sollen in einer dritten Etappe von einer neuen Projektorganisation bearbeitet werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen, die in den vergangenen zehn Jahren zum Gelingen der Ortsplanungsrevision beigetragen und sich für die positive Weiterentwicklung von Beromünster eingesetzt haben.**

Im Oktober 2021 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster die Standortfrage für das neue Pflgewohnheim geklärt. Am 27. November 2022 haben sie die Ortsplanungen der vier Ortsteile zusammengeführt sowie die Chällermatt für eine neue Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort eingezont. Damit konnten die ersten beiden Etappen der Ortsplanungsrevision erfolgreich abgeschlossen werden. Beromünster verfügt nun über eine zukunftsgerichtete raumplanerische Grundlage. Der Gemeinde ist es möglich, sich als attraktives Zentrum auf der Luzerner Landschaft moderat weiterentwickeln. Gegen den Entscheid der Stimmbevölkerung sind drei Beschwerden eingegangen.

#### **Bisheriger Prozess formell und organisatorisch abgeschlossen**

In den vergangenen zwei Jahren wurden bei der Gemeinde verschiedene neue Gesuche eingereicht, die Bau- und Zonenordnung anzupassen. Ausserdem hat der Kanton im Vorprüfungsbericht die Auflage gemacht, dass noch einige Punkte (z. B. überregionaler Wildtierkorridor) aufgearbeitet werden müssen. Aufgrund der zwei Rücktritte in seinem Gremium hat der Gemeinderat entschieden, diese offenen Themen mit einer neuen Projektorganisation in einer dritten Revisionsetappe anzugehen und umzusetzen – voraussichtlich ab 2024. Mit anderen Worten: Der Gemeinderat schliesst den bisherigen Prozess der Ortsplanung formell und organisatorisch ab. Die Ortsplanungsgremien werden aufgelöst und die bisherigen Mitglieder aus der Kommissionsarbeit verabschiedet. Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold: «Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei allen, die sich in unzähligen Sitzungen für ein attraktives und fortschrittliches Beromünster eingesetzt haben. Diese Arbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden.»

Während die dritte Etappe der Ortsplanungsrevision ab 2024 an die Hand genommen werden soll, kommt die Gemeindeinitiative «JA zur Freihalte- und Grünzone Schlössli Höchi» bereits am 12. März 2023 an die Urne. Die Initiative verlangt, dass Teile der speziellen Wohnzone Schlössli Höchi einer Freihaltezone respektive einer Grünzone zugewiesen werden. Derweil ist das Gebiet seit 1975 eingezont. Es besteht ein rechtsgültiger Gestaltungsplan und die Baugesuche liegen vor. Der Gemeinderat wird seine Erwägungen zur Initiative in der Abstimmungsbotschaft darlegen.

#### **Kontakt:**

Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident

Tel. 078 814 22 30 oder E-Mail [hans-peter.arnold@beromuenster.ch](mailto:hans-peter.arnold@beromuenster.ch)